

Zusammenzug des dem schweizerischen Roten Kreuz für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Krankenpflegepersonals vom 1. Juni 1909 bis 31. Mai 1910

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **17 (1909)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

riterdienst seinen Zweck erreichen. Die verschiedenen Fälle wurden dann noch einer eingehenden Besprechung unterzogen, aus der jeder Teilnehmer sein Wissen und Können auffrischen konnte.

Mit dieser Uarmübung haben unsere Samariter bewiesen, daß sie, wenn einmal eine wirkliche größere Katastrophe eintreten sollte, rasche und gute Hilfe zu leisten imstande sind. Ihnen unsere volle Anerkennung.

Zusammenzug

des dem Schweizerischen Roten Kreuz für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Krankenpflegepersonals vom 1. Juni 1909 bis 31. Mai 1910.

Anstalt	Leitende Schwester			Ober-Schwester			Operations-Schwester			Kranken-Schwester			Total			Total disponibel
	Mobilmach.-Tag			Mobilmach.-Tag			Mobilmachungs-Tag			Mobilmach.-Tag			Mobilmach.-Tag			
	5	10	20	5	10	20	5	10	20	5	10	20	5	10	20	
Rot-Kreuz-Pflegereinnensch. Bern	2	—	1	7	7	9	—	3	1	21	34	39	30	44	50	124
La Source, Ecole d. gardes- malades, Laujanne . .	7	15	8	13	14	6	20	27	11	35	54	19	75	110	44	229
Schwesterhaus vom Roten Kreuz, Stuntern (Zürich)	—	4	5	—	6	5	—	4	1	—	18	9	—	32	20	52
Institut der Schwestern vom heil. Kreuz, Jegenbohl .	12	12	7	18	19	11	16	16	11	66	59	35	112	106	64	282
Schweiz, Pflegereinnenschule mit Frauenhospital Zürich.	4	1	—	9	18	—	1	2	—	28	108	45	42	129	45	216
	25	32	21	47	64	31	37	52	24	150	273	147	259	421	223	903

Für das Vorjahr betrug die Zahl der disponibeln Schwestern: 857.

Freiwilliger und offizieller Sanitätsdienst.

Den Samaritervereinen Yverdon und Ste-Croix ist in erfreulicher Weise Gelegenheit geboten worden, bei der großen Feld-dienstübung des Landwehr-Sanitäts-Wiederholungskurses Yverdon am 18. und 19. Mai mitzuwirken. Zu diesem Kurs, der sich aus den Sanitätskolonnen 1 und 2, Sanitätszug 1 und Landwehr-Ambulanz 7 (Einheiten französischer Zunge) und den deutschschweizerischen Landwehr-Ambulanzen 11 und 22 unter dem

Kommando des Herrn Major Sordet zusammensetzte, war sehr wenig Mannschaft eingewückt, so daß das Kommando mehr als froh war, die Samariterinnen von Ste-Croix und Yverdon für die Errichtung des Stappenspitals in Yverdon und die Samariter von Yverdon für die Evakuierung des Sanitätszuges in dieses Stappenspital heranzuziehen. Dieses freiwillige Personal hat sich seiner Aufgabe in mustergültiger Weise entledigt